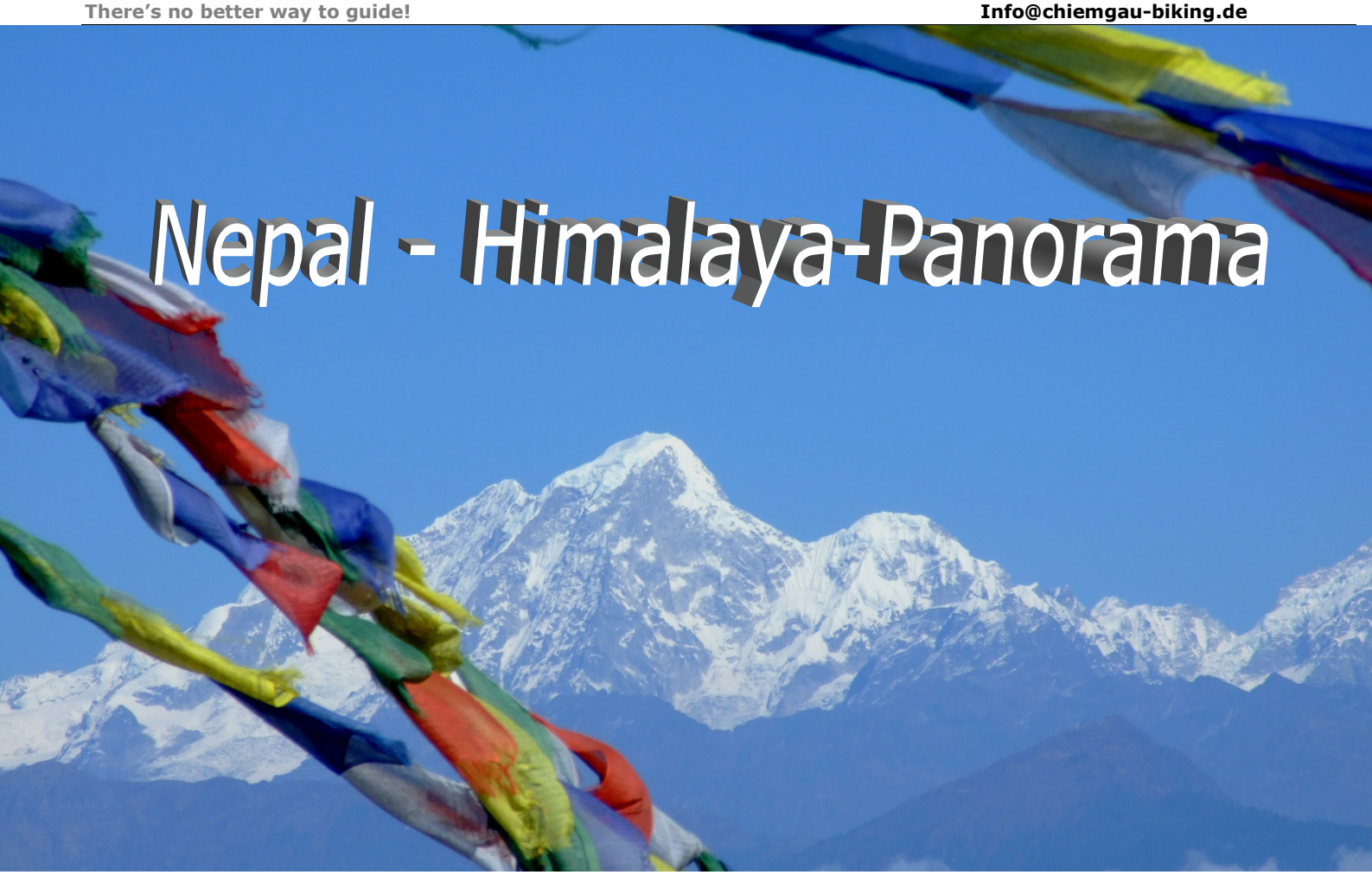
D - 83 233 B e r n a u / C h i e m s e e
C h i e m s e e s t r a ß e 84

Fon: 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76

There's no better way to guide!

Info@chiemgau-biking.de



Nepal: ein Land, das in vielerlei Hinsicht als einzigartig, berauschend, extrem und reizvoll zugleich gilt: Das Dach der Welt mit 8 von 14 der höchsten Berge der Erde, die freundlichsten Landesbewohner, faszinierende Landschaft, Armut gepaart mit größtmöglicher Lebenszufriedenheit zugleich.

Unsere Tour orientiert sich an einer alten, längst in Vergessenheit geratenen Handelsroute quer durchs Himalaya. Dabei queren wir viele Pässe und lassen uns berauschen von einem wechselnden Kaleidoskop aus Berg- Fluss- und Talimpressionen der Extraklasse. Auf der Tour erhalten wir besten Support über Begleitfahrzeug. Wir biken zu 90 % auf nicht-asphaltierten Pisten, vielen Wald- und Bergpfaden, und dazu natürlich auf vielen sensationellen Höhen-Trails.

Als wir diese Tour 2006 explorierten, hatte teils nie zuvor ein Nepali ein MTB gesehen, teilweise keinen Westler. Lachende Kinder, neugierige Alte, markante einfache Häuser in vielen Farben, üppige landschaftliche Vielfalt prägen den Charakter dieser Tour und machen sie zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir erleben hier bis zu 75 verschiedene ethnische Gruppen, berühren vorherrschend Hinduismus und Buddhismus. Wir biken durch ein Land, indem vielfältig Getreide- und Viehwirtschaft betrieben wird mit 80% Selbstversorger. Ein Land mit eingeschränktem Getreideanbau im Norden, dort Oasen und Almen, reich an Bodenschätzen, wegen schwieriger Topografie kaum erschlossen, wenig Export und Industrie, hauptsächlich Tourismus. Herzlich wollkommen werden wir allerorten „göttlich" begrüßt: „Namaste"…!

© 2015 Chiemgau-Biking®

D - 83 233 B e r n a u / C h i e m s e e
C h i e m s e e s t r a ß e 84

Fon: 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76

There's no better way to guide!

Info@chiemgau-biking.de

*"Bei meinen bergsteigerischen Unternehmungen hatte ich allzeit den Grundsatz: Es kommt nicht auf die Leistung, sondern auf das **Erlebnis** an"*

Anderl Heckmair (1906 – 2005), dt. Bergführer & Alpinist

Detailprogramm: Nepal – Die Himalaya-Panorama-Tour

- Biken entlang einer alten Handelsroute nach Tibet zwischen Kathmandu & Phewa/Pokhara
- Unterwegs in die Täler der Könige: Kathmandu, Bhaktapur, Patan und Gorkha
- Königspaläste und jahrtausendealte buddhistische Tempelstätten
- Anspruchsvolle Biketour in den Midlands mit vielen Sieben- und Achttausender-Blicken

01. Tag: Anreise & Abflug
Mit DB Rail&Fly geht es von jedem Bahnhof im Streckennetz der DB zum internationalen Flughafen Frankfurt am Main (FRA). Abflug in der Regel mit abendlichem „Direktflug"nach Doha oder auch in den Oman.

02. Tag: Weiterflug & Ankunft
Nach dem Zwischenstopp Weiterflug nach Kathmandu. Ankunft in der Hauptstadt Nepals (1320 m), Visa-Besorgung gleich nach der Landung am Flughafen Tribhuvan. Dort wird uns unser Freund und Betreuer NirDhoj in Empfang nehmen. Im Anschluss Airport-Transfer zu unserem ***Hotel, in der Nähe des Touristenzentrums „Thamel" gelegen. Wir beziehen unsere Zimmer und händigen Reisepass und Heimreise-Flugticket an den Guide aus damit er alle Permits beantragen und die Flüge rückbestätigen lassen kann. Im Anschluss erster Erkundungsgang durch das Touristenviertel Thamel mit „Shopping" und am Abend gemeinsames Abendessen mit„Tour Briefing".
Höhe: 1350 m
Übernachtung: Gutes Mittelklasse-**Hotel** (-/-/-).

03. Tag: Sightseeing Tag 1 / Einroll-Tag 1
Kathmandu – Patan – Kathmandu
Am Morgen passen wir unsere Bikes an. Erstes Kennenlernen und Test für die Gruppe: Räder und Ausrüstung! Wir starten dann vom Hotel aus in Richtung Westen zur ersten Sightseeing-Runde: zuerst geht es zur ausführlichen Besichtigung der historischen Altstadt von Kathmandu und des Durbar Square (Durbar = Palast), dem historischen Stadtzentrum mit dem alten Königspalast und zahlreichen schönen Hindutempeln. Am Nachmittag besuchen wir die zweite im Kathmandu-Tal gelegene Königsstadt Patan (Lalitpur, 1300 m) mit einem weiteren traumhaft schönen Durbar Square sowie unzähligen historischen Tempeln. Dieses ehemals eigenständige Königsreich ist das Zentrum des Metall-Kunsthandwerks, wird überwiegend von buddhistischen Newari bewohnt und ist nun schon mit der Hauptstadt Kathmandu verwachsen. Zum Abschluss des Tages besichtigen wir den unvergleichlichen Tempelberg Swayambunath (1450 m). Nach einem kurzen Uphill erreichen wir den wunderschönen und spirituellen Ort mit seinem historischen Stupa und Klöstern, von wo aus man bei klarer Sicht eine herrliche Aussicht über das ganze Kathmandu-Tal genießen kann. Danach geht es durch den teils chaotischen Verkehr zurück zum Hotel. Packen für die große Tour steht danach an.
Ausgangshöhe: 1320 m
Hm 180↑ Up - 180↓ Down
Übernachtung: Gleiches **Hotel** (**F**/-/-)

04. Tag: **Bus Kathmandu – Pokhara**
Wir verlassen früh morgens Kathmandu: ca. 7-stündige Fahrt mit dem Tourist-Bus über den 1500 m hohen Thankot-Pass am westlichen Talrand, danach entlang des Flusses Trisuli und dessen Überquerung bei Mugling (ca. 300 m). Nach einer Mittagsrast geht es den restlichen Tag weiter in den Westen bis ins immergrüne subtropische Phewa-Tal. Ankunft in unserem Hotel in Pokhara (850 m) am idyllischen Phewa-See, dem Ausgangspunkt unserer Bike-Tour, von wo aus am nächsten Morgen die Tour startet. Letzte Vorbereitungen und Besorgung diverser Ausrüstungsgegenstände stehen eventuell noch an. Schöne Restaurants laden abends noch zum Schlemmen und die vielen Läden zum Bummeln ein.
Ankunftshöhe: 850 m
Übernachtung: Hotel* (F/M/-)**

© 2015 Chiemgau-Biking®

D - 83 233 B e r n a u / C h i e m s e e
C h i e m s e e s t r a ß e 84

Fon: 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76

05. Tag: Bike Tag 1 Sarangkot
Heute steht erst einmal eine Einroll-Runde durch das Pokhara-Tal an: die anfangs geteerte „Hauptstraße" führt uns in Richtung Norden hinein zu den Himalaya-Riesen. Nachdem wir das fruchtbare Ghobang Khola-Tal bis zum Ende hineingeradelt sind treten wir einen langen zähen Pass hinauf bis auf die Anhöhe von Sarangkot (1590 m). Von diesem beliebten Aussichtspunkt aus hat man eine wunderbare Sicht auf das Siedlungsgebiet des schnell wachsenden Pokhara mit Phewa-See sowie auf den heiligen Berg Machhapuchhre (6993 m). Nach einem z.T. steilen Downhill fahren wir zurück zur Übernachtung in unserem Stammhotel in Pokhara.
Alternative:
Relax Tag – ganzer Tag am wunderschönen Phewa-See in Pokhara zur freien Verfügung.
Ausgangshöhe: 850 m
Strecke: 4 Std., **Hm 800↑ Up - 800↓ Down**
Übernachtung: Gleiches **Hotel*** (F/M/-)**

Blick auf die Annapurna-Front vom hochgelegenen „World Peace Stupa" / Biswa Shanti aus

06. Tag: **Bike Tag 2** Biswa Shanti (World Peace) Stupa
Am Morgen machen wir nochmals eine Schleife durch das Pokhara-Tal: die anfangs geteerte „Hauptstraße" führt uns in Richtung Tansen und Butwal. Diese aus dem südlichen Terai (ca. 150 m) kommende Überlandstraße wurde unter den in Nepal typischen schwierigen Umständen für den Linienverkehr erbaut, besitzt jedoch eher den Charakter einer einspurigen Straße. Sie führt uns in hellem Licht und bergauf durch Nepals fruchtbare Subtropen. Wir biegen rechts ab und eine Jeep-Strecke zieht sich auf staubiger Piste am Bergrücken entlang. Nach Passieren von romantisch gelegenen Reisterassenfeldern folgt ein schöner technischer Downhill bis zur „World Peace Stupa", auf einem 1113 m hohen Aussichtsgipfel, am zu Pokhara gegenüberliegenden Ufer gelegen. Von dem von Japanern gestifteten und errichteten Heiligtum genießen wir den denkbar herrlichsten Blick über das Tal und den See auf die beeindruckende 8000er Bergkulisse der Annapurnas. Im Anschluss startet unsere Tour in Richtung Osten, Übernachtung in Begnas am Ende des Tales, sehr romantisch am Begnas-See gelegen. Dort erwartet uns das Service-Team mit unserem Reisegepäck.
Höhe: 610 m
Strecke: 6 Std., **Hm 900↑, 1100↓**
Übernachtung: **Hotel (F/M/A)**

07. Tag: Bike Tag 3
Die Tour folgt den jahrhundertealten Karawanen-wegen entlang der Südflanke des mächtigen Himalayas mit seinen zum Teil undurchdringlichen Rhododendron- und Azaleen-Bergurwäldern, vorbei an fruchtbaren Reisterassen und Bananenbäumen. Wir gewinnen einen umfassenden Eindruck vom dörflichen Leben der für hier typischen Bevölkerungsgruppe, der Gurung. An Nachmittag radeln wir in Richtung Süden, wo wir bei Damauli (410 m) auf die Hauptstraße Pokhara - Kathmandu treffen werden. Weiter über Dumre (408 m) und die Stichstraße hinauf in das ehemalige historische Handelszentrum, touristisch aber eher unbekannte Bandipur.
Höhe: 1000 m
Strecke: 7 Std., **Hm 1400↑, 1150↓**
Übernachtung: Resort (F/M/A)

08. Tag:
Bike Tag 4: Auf nach Gorkha!
Weiter geht's: Richtungswechsel in den Norden! Nach dem Verlassen von Bandipur genießen wir den schönen Downhill zurück in das hässliche Straßenstädtchen Dumre. Wir kreuzen die Haupt-straße und fahren in Richtung Berge durch das wunderschöne Marsyangdi-Tal in Richtung des

© 2015 Chiemgau-Biking®

D - 83 233 B e r n a u / C h i e m s e e
C h i e m s e e s t r a ß e 84

Fon: 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76

There's no better way to guide!

Info@chiemgau-biking.de

Startpunktes zur Annapurna-Runde, Besi Sahar. Nach Überquerung des rauschenden Flusses kurbeln wir ab Turturi den anstrengenden Luitel Bhanjyang Pass hinauf. Oben angekommen bietet sich ein phantastischer Anblick auf die zum Greifen nahen Annapurna- (8091 m) und Manaslu- (8163 m) Massive. Ein langer Downhill trägt uns durch die für Nepal typischen fruchtbaren Landschaften und bunten Dörfer. Wir queren den Darondi Khola und erreichen am Spätnachmittag das historisch bedeutende und von Touristen wenig frequentierte Gorkha.

Höhe: 1060 m

Strecke: 7 Std., **Hm 1000↑, 980↓**

Übernachtung: Hotel (F/M/A)

09. Tag : Relax Tag / **Sightseeing Gorkha**

Heute können wir uns ausruhen und die Bike-Schuhe in der Ecke stehen lassen. Wir verbringen den ganzen Tag mit relaxen, je nach Gruppenlaune steht am Morgen oder erst am Nachmittag eine ausführliche Besichtigung des Stamm-sitzes der nepalesischen Königsfamilie an. Wir besuchen den „Tallo Durbar" (= unterer Palast) und steigen ca. 250 Hm zum prächtigen und historisch hochbedeutsamen Tempel- und Palast-Komplex auf, der auf einem spektakulären Bergkamm errichtet wurde. Der Aufstieg belohnt uns zusätzlich mit einer fantastischen Bergsicht auf das nahegelegene Massiv des Bergriesen Manaslu (8163 m).

Höhe: 1060 m

Übernachtung: Hotel (F/M/A)

10. Tag: Bike Tag 5

Am Morgen können wir gemütlich frühstücken, der heutige Tag wird nicht so sehr lange und anstrengend sein. Wir fahren auf gut befestigter und z.T. geteerter Straße nordostwärts, lassen den weiteren Straßenverlauf rechts liegen und radeln bis ins nördlich gelegene Khanchok. Hier endet bald die

© 2015 Chiemgau-Biking®

D - 83 233 B e r n a u / C h i e m s e e
C h i e m s e e s t r a ß e 84

Fon: 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76

There's no better way to guide!

Info@chiemgau-biking.de

Straße und ein schöner Offroad-Weg zieht sich über einen Bergrücken und hinab bis zum rauschenden Buri Gandaki. Hier treffen wir auf das am mächtigen Himalaya-Fluß gelegenen Arughat Bazaar, dem Startpunkt der Manaslu Treks.
Höhe: 570 m
Strecke: 5 Std., **Hm 600↑, 1100↓**
Übernachtung: Guesthouse (F/M/A)

11. Tag: Bike Tag 6
Nach dem Frühstück starten wir zu einem weiteren Bike-Tag. Die ungeteerte Piste wechselt stets ihren Zustand, mal fahren wir durch den feinen Staub, dann wieder durch den Matsch oder über harten gefährlich rutschigen Lehm. Heute geht es nach Khari über einen anstrengenden Pass und wie in den vergan-genen Tagen in ständigem Auf und Ab durch die für das nepalesische Mittelgebirge typischen fruchtbaren Landschaften und bunten Dörfer. Wir queren Flüsse über windige Brücken und genießen die Bergsicht auf das Ganesh Massiv (7429 m) im Norden. Am Abend erreichen wir das sehr schöne Dhading Besi.
Höhe: 650 m
Strecke: 6 Std., **Hm 1000↑, 900↓**
Übernachtung: Guesthouse (F/M/A)

12. Tag: Bike Tag 7
Wie in den vergangenen Tagen geht es in ständigem Auf und Ab durch die für das mittlere Nepal typischen fruchtbaren Landschaften und bunten Dörfer. Wir queren Flüsse über windige Brücken und genießen die Bergsicht. Von hier aus beeindrucken wieder der Ganesh Himal sowie der Langtang Himal (7234 m) nahe der tibetischen Grenze. Am Abend erreichen wir das bunte Trisuli Bazaar. Den mächtigen, zum Rafting sehr beliebten Trisuli kennen wir noch von unserer Busfahrt in Richtung Pokhara am Tag 4.
Höhe: 760 m
Strecke: 6 Std., **Hm 1000↑, 900↓**
Übernachtung: Guesthouse (F/M/A)

13 Tag: Bike Tag 8
Wir folgen der Hauptstraße südlich in Richtung Kathmandu. Am Ort Battar biegen wir nach links ab in das romantische Flusstal des Likhu Khola. Auf die lange schöne Fahrt auf der ungeteerten Strecke durch das Flusstal folgt ein knackiger Anstieg auf einem unbefestigten Pass. Am Nachmittag erreichen

Happiness everywhere…

wird unser Resort bei Kakani, einem kleinen auf einem Pass gelegen Ort. Hier haben wir einen der höchsten Punkte unserer Reise erreicht. In Richtung Norden können wir wieder die phantastische Fernsicht auf die mächtigen Schneegipfel von Ganesh und Langtang genießen, Richtung Süden macht sich das weite Hochtal von Kathmandu auf. Tagsüber hat man dort hinein eine eher schlechte Sicht, erreichen doch die Abgase und der aufgewirbelte Staub smogähnliche Zustände, in der Nacht bietet sich jedoch ein toller Ausblick auf die Millionenmetropole.
Höhe: 2070 m
Strecke: 6 Std., **Hm 1800↑, 200↓**
Übernachtung: Resort (F/M/A)

14. Tag: Bike Tag 9
Wir starten auf dem Höhenkamm mit der phantastischen Bergsicht und werden heute eine wunderschöne und technisch anspruchsvolle Tagesetappe erleben. Auf tollen Singletrails erreichen wir den Shivapuri National Park, dem Frischwasser-speicher des KTM-Tales und Quellgebiet des heiligen Fusses Bagmati. Durch teilweise dichten, von Affen bevölkerten Urwald führt uns die abwechslungs- und aussichtsreiche Offroad-Strecke entlang der heißen Südflanke des Shivapuri und vorbei am Frauen-Kloster Nagi Gompa bis zu unserem Ziel Mulkharka.
Option: Vorzeitiger Abbruch Bike-Tour:
Vom Talrand hinab in unser Stammhotel in Kathmandu, restlicher Tag zur freien Verfügung.
Höhe: 1800 m
Strecke: 6 Std., **Hm 800↑, 1070↓**
Übernachtung: Hotel (F/M/A)

© 2015 Chiemgau-Biking®

D - 83 233 B e r n a u / C h i e m s e e
C h i e m s e e s t r a ß e 84

Fon: 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76

There's no better way to guide!

Info@chiemgau-biking.de

Beste Aussicht am Höhenkamm: auf 32 km erfolgt hier ein schier unglaubliches Trailvergnügen am Top des Shivapuri National Forest…

15 Tag: Bike Tag 10
Wir genießen unseren wunderschönen aber letzten Offroad-Biketag rund um die Anhöhen des ländlichen nord-östlichen Kathmandu-Talrandes. In ständigem Auf und Ab auf einem der vielen Trails tauchen wir in das ursprüngliche Landleben des fruchtbaren Tales ein. Verschiedene Schwierigkeitsgrade stehen zur Auswahl, in Absprache mit unserem Bike-Guide suchen wir die beste Variante für die Gruppe raus oder teilen uns auf. Nach Passieren etlicher kleiner und sehr einfacher Bergbauern-Dörfer erreichen wir am Abend endlich wieder die Zivilisation und kommen in den auf einem Höhenkamm gelegenen Aussichtsort Nagarkot (1950 m) mit seinen unzähligen Hotels, der vor allem unter Touristen einen hohen Bekanntheitsgrad hat.
Option: Vorzeitiger Abbruch Bike-Tour:
Vom Talrand hinab in unser Stammhotel in Kathmandu, restlicher Tag zur freien Verfügung.
Höhe: 1950 m
Strecke: 5 Std., **Hm 950↑, 800↓**
Übernachtung: Hotel (F/M/A)

16. Tag: Bike Tag 11
Bike Tag 11 / Sightseeing Tag 2 Nagarkot – Bhaktapur – Kathmandu
Am Morgen werden wir voraussichtlich einen atemberaubenden Sonnenaufgang mit Rundum-Panorama auf die komplett zusammenhängende Himalaya-Hauptkette bis zum Sagarmatha (Mt. Everest, 8850 m) im Osten genießen dürfen. Nun neigt sich unsere „Trans-Nepal" Biketour bald schon dem Ende zu, der letzte Bike-Tag „auf Tour" hat begonnen. Nach dem Frühstück rollen wir in Richtung Süden und steigen auf Teerstraße bis zum View Tower auf 2166 m auf. Nach letztem Bergblick erwartet uns letzter ungeteerter Offroad-Genuss.
Nach ca. 2 Stunden erreichen wir die mittelalterliche Stadt von Bhaktapur, einem der Zentren der Newari Kultur. Der Stadtkern wurde gänzlich für den Auto-Verkehr gesperrt und gleicht mit dem weltberühmten Palast, den unzähligen Tempeln und Gebäuden sowie mit seinem Töpfermarkt einem wahren Freilichtmuseum. Sie werden ausreichend Zeit haben um sich umzuschauen und die Altstadt zu erforschen. Von hier aus fahren wir auf einer ruhigen Teerstraße in Richtung Westen bis Thimi, von wo aus die Rückkehr ins Stadtgebiet von Kathmandu über verkehrsarme Wege möglich ist. Unterwegs könnte je nach Lust und Kraft auch noch ein Abstecher zur sehr alten und wunderschön gelegenen Tempelanlage von Changu Narayan (1541 m) auf dem Programm stehen. Die Wege führen uns vorbei an unzähligen fruchtbaren Feldern und den Ziegelbrennereien, die hier wegen des lehmigen Bodens eine lange Tradition haben und zum Teil noch wir im Mittelalter betrieben werden. Am Abend kehren wir zurück in unser Stammhotel im Touristenviertel von Kathmandu, Thamel.
Höhe: 1320 m
Strecke: 6 Std., **Hm 400↑, 1250↓**
Übernachtung: Hotel* (F/-/-)**

17. Tag: Bike Tag 12:
Sightseeing Tag 3 / Ausroll-Tag
Am Ende unserer Zeit in Nepal steht als Abschluss noch der dritte Sightseeing-Tag „per bike" an, der aber eher ein Halbtagesausflug sein wird. Wir biken durch Kathmandu in Richtung Osten, es steht ein Rundgang durch den heiligen und äußerst bedeutenden Hindu-Pilgerort Pashupatinath am Ufer des Bagmati, dem größten Fluss des wasserarmen Tales, mit seinen Gaths (Leichenver-brennungsstätten) an. Im Anschluss kommen wir zur Boudhanath Stupa, dem größten begehbaren buddhistischen Heiligtum der Welt und im kleinen „Exil-Tibet" Boudha gelegen. Hier werden wir uns noch mit den meditierenden Tibetern treiben lassen. Eventuell genießen wir hier an diesem wunderschönen und spirituellen Ort noch unser Mittagessen. Danach geht es durch den chaotischen Verkehr ein letztes Mal zurück zu unserem Hotel. Letzte Programmpunkte: Abgabe der Leihbikes, restlicher Nachmittag zur freien Verfügung. abends gemeinsames Abschiedsessen mit dem HIMAL-Team.

© 2015 Chiemgau-Biking®

D - 83 233 B e r n a u / C h i e m s e e
C h i e m s e e s t r a ß e 84

Fon: 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76

There's no better way to guide!

Info@chiemgau-biking.de

Option: Die beiden Sightseeingpunkte auf Tag 16 vorverlegen, dann ganzer Tag zur freien Verfügung.
Höhe: 1320 m
Strecke: 3 Std., **Hm 210↑, 210↓**
Übernachtung: Hotel* (F/-/A)**

18. Tag: Kathmandu & Rückflug
Heute ist der Nepal-Urlaub leider zu Ende, es geht wieder nach Hause. Der Vormittag steht noch zur freien Verfügung, nach dem Mittagessen bitte nicht mehr weit vom Hotelgelände entfernen! Am Nachmittag Airport-Transfer, Einchecken und Heimflug mit einer der arabischen ****Top-Airlines. Zwischenlandung in einem der Emirate zum Transfer.
Höhe: 1320 m
Übernachtung: Hotel* (F/-/-)**

19. Tag:
Weiterflug, Ankunft & Heimreise
Nach kurzem nächtlichem Aufenthalt während der Zwischenlandung und dem Transit folgt der Weiterflug zum internationalen Flughafen Frankfurt am Main. Ankunft dort Vormittag des 19. Tages. Im Streckennetz der DB mit Rail&Fly nach Hause.
Ende der Tour.

WICHTIG:
Dieses Programm ist eine Vorschau zu unserer Nepal-Reise, die sich in ihren jeweiligen Tagesevents insgesamt auf die Umsetzungsfähigkeit mit der jeweiligen Gruppe vor Ort bezieht. Es ist unerlässlich, zu verstehen, dass sich in Abhängigkeit von Wege-, Wetterbeschaffenheit, etc. jederzeit Änderungen ergeben können. Wir tun unser Bestes, uns detailliert an jeden einzelnen Punkt dieses Programmes zu halten. Wir können freilich nie garantieren, diesem Schema exakt zu folgen. Falls also zufällige Dinge passieren, die wir nicht kontrollieren können, können sich Änderungen ergeben. Dennoch sind wir sicher, ihr habt immer eine ganz hervorragende Zeit!

Diese Tour führen wir seit Jahren mit einem externen Spezialisten und guten Partnern vor Ort durch.

© 2015 Chiemgau-Biking®